

**Niederschrift
zur 4. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der
Ortsgemeinde Fachbach**

Sitzungstermin: Dienstag, 10.02.2015
Sitzungsbeginn: 20:10 Uhr
Sitzungsende: 22:12 Uhr
Ort, Raum: im Gemeindezentrum in Fachbach
veröffentlicht: Mitteilungsblatt „aktuell“ Nr.

Anwesend sind:

Unter dem Vorsitz von
Herr Dieter Görg

Von den Ratsmitgliedern

Herr Frank Bötzel
Herr Bernhard Colmsee
Herr Frederick Czopowski
Herr Hans-Peter Gros
Herr Peter Heibel
Herr Uwe Kewitz
Herr Martin Kind
Herr Heinz-Jürgen Koffner
Frau Birgit Reiferscheid-Zupp -ab 20:27 Uhr-
Herr Alexander Schmaglinski
Herr Klaus Schnorr
Herr Matthias Wagner
Herr Markus Willig
Herr Peter Zahlten

Von den Beigeordneten

Herr Rainer Fuchs

Von der Verwaltung

Frau Anke Landgraf - GB 1; Schriftführerin -
Herr Bürgermeister Josef Oster - Bürgermeister -

Es fehlen:

Von den Ratsmitgliedern

Herr Heinz Keul
Frau Maria Merfels

Von den Beigeordneten

Herr Eberhard Morsch

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
- 1.1. Fachbach in den Schlagzeilen
2. Beschlussvorlage über die Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Fachbach für das Haushaltsjahr 2015
Vorlage: 5 DS 15/ 0022
3. Friedhofsgebührensatzung der Ortsgemeinde Fachbach
Vorlage: 5 DS 15/ 0025
4. Friedhofssatzung der Ortsgemeinde Fachbach
Vorlage: 5 DS 15/ 0026
5. Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Ortsgemeinde Fachbach
Vorlage: 5 DS 15/ 0021
6. Aufstellung eines Bebauungsplanes;
hier: Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Campingplatz“ der Ortsgemeinde Fachbach gemäß den §§ 2 ff. Baugesetzbuch (BauGB)
Vorlage: 5 DS 15/ 0027
7. Unterrichtung des Gemeinderates über Verträge mit Rats- und Ausschussmitgliedern sowie mit Bediensteten
Vorlage: 5 DS 15/ 0023
8. Auftragsvergaben
- 8.1. Aufstellung des Bebauungsplanes "Campingplatz" der Ortsgemeinde Fachbach;
hier: Auftragsvergabe für städtebauliche Leistungen
Vorlage: 5 DS 15/ 0028
- 8.2. Aufstellung des Bebauungsplanes "Campingplatz" der Ortsgemeinde Fachbach; hier:
Auftragsvergabe für Landschaftsplanerische Leistungen
- 8.3. Beschaffung einer Spülmaschine für das Gemeindezentrum
9. Mitteilungen und Anfragen
- 9.1. Beteiligung der Ortsgemeinde im Karneval
- 9.2. Ausgleichsmaßnahme
- 9.3. Energieverbrauch Dorfgemeinschaftshaus
- 9.4. Verbandsgemeindeumlage
- 9.5. Nachlese Ortsbürgermeisterwahl
- 9.6. Kanalsanierung Schlehenweg/Waldstraße

Protokoll:

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

TOP 1 Einwohnerfragestunde**TOP 1.1 Fachbach in den Schlagzeilen**

Der Vorsitzende verliest an dieser Stelle eine Stellungnahme, die als Anlage 1 dem Protokoll beigefügt ist.

Er bittet den Vertreter von der Presse möglichst ungekürzt seine Stellungnahme wieder zu geben. Er wird die Stellungnahme ins Internet einstellen und hofft, dass sich der Rat mit der Stellungnahme solidarisieren kann.

Die Einwohnerin, Frau Anja Picard, erklärt, dass sie in Fachbach wohnt und in Neuwied im Bereich der Jugendhilfe arbeiten würde. Sie sei in der Arbeit auf Grund der Berichterstattung auf die Vorfälle im Ort angesprochen worden, die sie bisher so nicht mitbekommen habe. Sie empfiehlt dem Rat, einen Mitarbeiter aus dem Bereich der hiesigen Jugendhilfe einzuladen, damit sich der Rat über die Aufgaben der Jugendhilfe, die Möglichkeit der Prävention und die Grenzen der Jugendhilfe informieren kann.

Ab 20:27 Uhr nimmt Frau Reiferscheid-Zupp an der Sitzung teil.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass bereits der Hilfeverein in der Familie tätig ist. Die Mutter selbst habe eine Betreuerin. Inwieweit die Kinder Hilfe bekommen und auch in der Vergangenheit bekamen, entzieht sich seiner Kenntnis. Die Anregung von Frau Picard wird er aufgreifen.

Die Ratsmitglieder solidarisieren sich einstimmig mit den Ausführungen des Ortsbürgermeisters.

TOP 2 Beschlussvorlage über die Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Fachbach für das Haushaltsjahr 2015**Vorlage: 5 DS 15/ 0022**

Ortsbürgermeister Görg hebt hervor, dass der Fehlbetrag im Ergebnishaushalt 2015 491.229,00 € betragen wird. Auch wird die Ortsgemeinde nach dem Haushaltsplan im Jahr 2015 einen Investitionskredit in Höhe von 342.132,00 € aufnehmen müssen. Weiter geht er auf einzelne Passagen im Vorbericht ein, die das Haushaltsrundsreiben 2015 des Ministeriums des Innern; für Sport und Infrastruktur RLP (ISIM) vom 15.10.2014 betreffen. Unter anderem geht es darin um die steigenden Liquiditätskredite, die Ausschöpfung aller Einsparmöglichkeiten, um die Ausgaben zu senken, die Inanspruchnahme aller Einnahmemöglichkeiten, wie Anhebung der Hebesätze und die Verpflichtung der Kommunen Fehlbeträge auszugleichen in den nächsten fünf Haushaltsjahren. Er legt dar, dass nach Abzug der Umlagen rund 0,46 % an den Netto-Erträgen der Steuern bei der Ortsgemeinde verbleiben. Er stellt kurz dar, dass hiervon unter anderem 167.000 € für die wichtigsten laufenden Aufgaben der Ortsgemeinde finanziert werden müssen. Er weist den Ortsgemeinderat darauf hin, dass die Liquiditätskredite in den nächsten Jahren ansteigen werden, da die finanzielle Ausstattung der Ortsgemeinde nicht ausreicht. Dem hingegen sinken die Investitionskredite ab.

Bürgermeister Oster betont, dass die Zitate aus dem Vorbericht das o. g. Haushaltsrundsreiben 2015 des ISIM betreffen. Die Verbandsgemeindeverwaltung bemüht sich, im Vorbericht die Haushaltssituation so anschaulich wie möglich darzustellen. Er räumt ein, dass es auch aus seiner Sicht schwierig sei, einen Haushaltsausgleich aus eigener Kraft zu erreichen. Eine Ortsgemeinde kann nur kleine Dinge selbst gestalten. Er berichtet jedoch, dass sich Wege für eine Haushaltskonsolidierung für die Haushalte des Kreises und der Verbandsgemeinde abzeichnen. So werden die Sozialleistungen aus dem Haushalt der Verbandsgemeinde herausfallen. Sofern sich dort die Lage entspannt, wird sich dies in drei bis vier Jahren auf die Haushalte der Ortsgemeinden auswirken. Bürgermeister Oster führt weiter aus, dass es ernsthafte Verhandlungen auf Bundesebene gibt, die Haushalte auszugleichen. Dies ist jedoch schwierig, da die Ausgangslage in jedem Bundesland anders ist. Er betont ausdrücklich, dass der Haushalt der Verbandsgemeinde in 2015 nicht ausgeglichen ist, aber nahe dran sei. Er betont weiter, dass die Ortsgemeinden für die Umlage eine gute Dienstleistung erhalten würden. Ein noch schlechterer Haushalt würde der Ortsgemeinde nicht helfen. Er führt noch aus, dass die Soziallasten, die durch die Flüchtlingsproblematik weiter gestiegen seien, der Verbandsgemeinde zu 100 % erstattet werden würden. Allerdings sei die Verbandsgemeinde personell gefordert. Er erläutert kurz, dass der Haushalt der Verbandsgemeinde ein Sparhaushalt sei. Er enthalte keine freiwilligen Maßnahmen, sondern nur notwendige. So sei der Anteil für den Breitbandausbau des Gesamtprojektes enthalten. Zu dem Breitbandausbau zahlen der Rhein-Lahn-Kreis und das Land Zuwendungen. Da der Schulstandort Bad Ems bestehen bleibt, hat die Verbandsgemeinde die Kosten zu tragen. In den nächsten Tagen werden Umbaumaßnahmen beginnen. Die Belastungen sollen jedoch klein gehalten werden. Nach dem Willen vom Land werden sich die Zuschnitte von Verbandsgemeinden verändern. So wird sich wohl die Verbandsgemeinde Nassau verändern müssen. Ziel soll es dann unter anderem sein, die Verwaltung zu optimieren. Wie die Lösung aussehen wird, wird sich zeigen.

Ortsbürgermeister Görg zeigt dem Rat kurz auf, welche einzelnen Projekte im Haushalt 2015 der Ortsgemeinde geplant sind. So sind unter anderem Gelder vorgesehen für die energetische Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses, die Anlegung eines Urnengrabfeldes und einer –mauer, den Ausbau des Furtweges, die Kanalsanierung im Schlehenweg/Waldweg, Erweiterung Kindergarten, Spielplatz Oberau, Rückbau Brunnen, Kirmes, Bebauungsplan Campingplatz, Ankauf Anwesen Ecke Koblenzer Straße/Weickert, Erstellung Homepage.

Nach kurzen Ausführungen der jeweiligen Fraktionssprecher wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Der Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Fachbach für das Haushaltsjahr 2015 wird einschließlich der Planungsdaten für die Haushaltsjahre 2016 – 2018 zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 3 Friedhofsgebührensatzung der Ortsgemeinde Fachbach**Vorlage: 5 DS 15/ 0025**

Der Vorsitzende erläutert kurz die Vorlage. Nach einer kurzen Aussprache wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Die Neufassung der Friedhofsgebührensatzung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 4 Friedhofssatzung der Ortsgemeinde Fachbach**Vorlage: 5 DS 15/ 0026**

Ohne weitere Aussprache wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Der beigefügten Friedhofssatzung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 5 Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Ortsgemeinde Fachbach**Vorlage: 5 DS 15/ 0021**

Der Vorsitzende gibt die Vorschläge, wie sie im Ausschuss vorberaten worden sind, zur Abstimmung. Es wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

- 1. Der Ortsgemeinderat nimmt vom Bericht zur Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Ortsgemeinde Fachbach Kenntnis.**
- 2. Zu den Einzelfeststellungen trifft der Ortsgemeinderat folgende Entscheidungen:**

2.1 Anhebung der Hundesteuer

Der Ortsgemeinderat wird über eine Anhebung der Hundesteuer im Rahmen der Haushaltsberatungen 2016 entscheiden.

2.2 Entgeltkalkulation Dorfgemeinschaftshaus

Die Verbandsgemeindeverwaltung Bad Ems wird beauftragt, für das Dorfgemeinschaftshaus eine Entgeltkalkulation nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen zu erstellen. Gleichzeitig soll eine Benutzungsordnung erstellt werden.

2.3 Anhebung der Benutzungsentgelte für das Dorfgemeinschaftshaus

Der Ortsgemeinderat wird gemeinsam mit der Verwaltung auch zukünftig die Kostenentwicklung im Blick behalten und die Entgelte für die Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses wenn notwendig anpassen. Die nächste Überprüfung ist im Jahr 2015 vorgesehen.

2.4 Anhebung der Friedhofsgebühren

Der Ortsgemeinderat wird zeitnah über eine Erhöhung der Friedhofsgebühren entscheiden. Dabei wird der Ortsgemeinderat auch über eine vorzeitige Gebührenerhebung für Grabräumungen beraten.

2.5 Kostenreduzierungen im Friedhofsbereich

Der Ortsgemeinderat sieht aufgrund der Sicherstellung des Verwesungsprozesses bei Erdbestattungen keine Möglichkeiten für eine Verkürzung der Ruhefrist. Auf die Stellungnahme der Verwaltung zu Ziffer 5 wird ergänzend hingewiesen. Über den bisher erfolgten Einsatz externer Dienstleister hinaus besteht für die Inanspruchnahme weiterer externer Dienstleistungen keine Notwendigkeit.

2.6 Urnenwandreihengräber

Im Zusammenhang mit der Beratung über eine Änderung der Friedhofsgebührensatzung wird der Ortsgemeinderat auch über die Höhe der Gebühren für Urnenwandreihengräber entscheiden.

2.7 Abschluss von Pachtverträgen für gemeindeeigene Grundstücke bzw. deren Verkauf

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob eine Erhöhung des Pachtzinses für gemeindeeigene Grundstücke möglich ist. Im Übrigen soll mit interessierten Dritten künftig auch über einen Verkauf anstelle einer Verpachtung von gemeindeeigenen Gründen verhandelt werden.

2.8 Verkauf eines Baugrundstückes

Das Baugrundstück wurde im Jahr 2014 veräußert. Diese Einzelfeststellung hat sich damit erledigt.

2.9 Kraftfahrzeugversicherung

Die Vollkaskoversicherung für das gemeindeeigene Kraftfahrzeug EMS-2279 wird nicht gekündigt.

2.10 Freiwillige Leistungen

2.10.1 Mitgliedschaft im Verein Lebenshilfe Rhein-Lahn e.V.

Die Mitgliedschaft im Verein Lebenshilfe Rhein-Lahn e.V. wird nicht gekündigt.

2.10.2 Mitgliedschaft im Verein zur Förderung und Unterstützung der Sozialstation Bad Ems/Nassau e. V.

Die Mitgliedschaft im Verein zur Förderung und Unterstützung der Sozialstation Bad Ems/Nassau e.V. wird nicht gekündigt.

2.10.3 Mitgliedschaft im Förderverein der Grundschule Fachbach

Die Mitgliedschaft im Förderverein der Grundschule Fachbach wird nicht gekündigt.

2.10.4 Mitgliedschaft im Förderverein des Kindergartens Fachbach

Die Mitgliedschaft im Förderverein des Kindergartens Fachbach wird nicht gekündigt.

2.10.5 Zuwendungen für soziale Zwecke

Über Zuwendungen für soziale Zwecke entscheidet der Ortsgemeinderat im Einzelfall.

2.11 Fischereipacht

Die Ortsgemeinde wird Gespräche mit dem Fischereiverein über einen neuen Fischereipachtvertrag aufnehmen und hierbei auch über eine angemessene Anhebung der Pacht verhandeln. Vorab wird die Verwaltung beauftragt, das Thema „Fischereipacht“ vom Grundsatz her mit der Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises zu erörtern.

2.12 Fremdenverkehr

Da die Ortsgemeinde Fachbach nicht als Fremdenverkehrsgemeinde im Sinne des § 1 Abs. 1 oder 2 Kurortegesetz anerkannt ist, kann sie nach der derzeitigen Rechtslage keine Fremdenverkehrsbeiträge erheben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 6 **Aufstellung eines Bebauungsplanes; hier: Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Campingplatz“ der Ortsgemeinde**

Fachbach gemäß den §§ 2 ff. Baugesetzbuch (BauGB)

Vorlage: 5 DS 15/ 0027

Ortsbürgermeister Görg erläutert kurz die Vorlage und weist darauf hin, dass der Geltungsbereich im Furtweg erweitert werden sollte bis zur angrenzenden Wohnbebauung.

Ohne weiter Aussprache wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Gemäß den §§ 2 ff. Baugesetzbuch wird mit dem Ziel einer nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung die Aufstellung des Bebauungsplanes „Campingplatz“ der Ortsgemeinde Fachbach beschlossen.

Der räumliche Geltungsbereich des o. a. Bebauungsplanes ist mit einer dicken, unterbrochenen schwarzen Linie im beigefügten katasteramtlichen Lageplanausschnitt umgrenzt bzw. handschriftlich erweitert, der Bestandteil dieses Beschlusses ist (siehe Anlage 2).

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 7 Unterrichtung des Gemeinderates über Verträge mit Rats- und Ausschussmitgliedern sowie mit Bediensteten

Vorlage: 5 DS 15/ 0023

Ohne Aussprache wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat nimmt die Vorlage 5 DS 15/0023 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 8 Auftragsvergaben

TOP 8.1 Aufstellung des Bebauungsplanes "Campingplatz" der Ortsgemeinde Fachbach;

hier: Auftragsvergabe für städtebauliche Leistungen

Vorlage: 5 DS 15/ 0028

Ortsbürgermeister Görg erläutert kurz die Notwendigkeit des Bebauungsplanes und führt aus, dass die Auftragsvergabe stufenweise erfolgen wird. Sollte sich nach der Leistungsphase 2 ergeben, dass das angestrebte Ziel nicht erreicht werden kann, wird keine Auftragsvergabe für die weiteren Leistungsphasen erfolgen. Eine stufenweise Vergabe kann erst nach Genehmigung des Haushalts 2015 erfolgen. Bis die Genehmigung vorliegt wird die Anliegerversammlung stattgefunden haben, aus der man weitere Erkenntnisse gewonnen haben wird.

Ohne weitere Aussprache wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Der Vergabe des Planungsauftrages für städtebauliche Leistungen zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Campingplatz“ an das Planungsbüro Uhle aus Winden wird auf der Grundlage der Honorarkostendarstellung vom 03.02.2015 in Höhe von 18.832,19 € - vorbehaltlich der Genehmigung und des Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2015 - zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 8.2 Aufstellung des Bebauungsplanes "Campingplatz" der Ortsgemeinde Fachbach; hier: Auftragsvergabe für Landschaftsplanerische Leistungen

Der Vorsitzende erläutert, dass das Angebot erst kurzfristig zugegangen ist und daher keine Vorlage mehr erfolgen konnte. Er verliest kurz das Angebot, welches dem Protokoll als Anlage 3 beigefügt wird und erklärt die Notwendigkeit. Ohne weitere Aussprache wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Der Vergabe des Planungsauftrages für Landschaftsplanerische Leistungen zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Campingplatz“ an Dipl.-Ing. Landschaftsplaner Erhard Wilhelm, Jahnstraße 2 aus Heistenbach wird auf der Grundlage der Honorarkostenermittlung vom 04.02.2015 in Höhe von 10.383,50 € - vorbehaltlich der Genehmigung und des Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2015 - zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 8.3 Beschaffung einer Spülmaschine für das Gemeindezentrum

Der Vorsitzende informiert den Ortsgemeinderat, dass eine Probemaschine bereits aufgestellt wurde. Sie läuft bereits. Sollte sich keine Probleme ergeben, wird ein Kauf erfolgen können. Der Bauausschuss hat dazu bereits seine Zustimmung erteilt. Der Vorsitzende bittet den Rat ebenfalls seine Zustimmung zu einem Kauf zu erteilen. Es wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Fachbach stimmt dem Kauf der Geschirrspülmaschine für das Gemeindezentrum zum Preis von € zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 9 Mitteilungen und Anfragen**TOP 9.1 Beteiligung der Ortsgemeinde im Karneval**

Ortsbürgermeister Görg informiert den Rat, dass sich die Ortsgemeinde Fachbach für zwei Sicherheitsleute an den Kosten im Karneval beteiligt.

TOP 9.2 Ausgleichsmaßnahme

Der Sachbearbeiter der SGD Nord hat angemahnt, dass mit der Ausgleichsmaßnahme schnellstens begonnen werden soll. Der Vorsitzende hatte eine schriftliche Nachfrage an ihn gesandt, auf die bisher noch keine Antwort erfolgt ist.

TOP 9.3 Energieverbrauch Dorfgemeinschaftshaus

Die Schlussrechnung über den Energieverbrauch im Dorfgemeinschaftshaus liegt mittlerweile in Höhe von 9.500,00 € vor.

TOP 9.4 Verbandsgemeindeumlage

Der Vorsitzende informiert den Rat, dass die Verbandsgemeindeumlage 2015 für die Ortsgemeinde Fachbach 439.000,00 € betragen wird.

TOP 9.5 Nachlese Ortsbürgermeisterwahl

Ratsmitglied Kewitz greift den knappen Ausgang der Ortsbürgermeisterwahl auf und geht auf die Auswirkungen ein. Er hofft mit seinen Worten, die Situation bereinigen zu können, damit auch zukünftig eine gute Zusammenarbeit im Rat möglich bleibt.

Ortsbürgermeister Görg geht auf die Aussagen von Herrn Kewitz ein und erklärt seine Bereitschaft auf eine gute Zusammenarbeit.

TOP 9.6 Kanalsanierung Schlehenweg/Waldstraße

Ratsmitglied Colmsee äußert seine Verwunderung, dass mit der Maßnahme so rasch begonnen worden ist. Die Anwohner wurden ebenfalls von der raschen Umsetzung überrascht. So wurden am Vorabend die Anwohner über einen Zettel im Briefkasten informiert, dass am nächsten Morgen die Maßnahme beginnen würde und daher kein Wasser für die Toilettenspülung, Waschen, Kochen, etc. zur Verfügung stehen würde. Die Information ist seiner Meinung nach zu kurzfristig erfolgt.

Bürgermeister Oster wird dies an die Werke weitergeben.

Der Pressevertreter und die anwesenden Einwohner verlassen den Sitzungssaal.

 Vorsitzender

 Schriftführer/in